

Halloweenday

Lily x James

Von Elbenprincess

Kapitel 3: Shoppingtour 2

hi sorry das es so lange gedauert hat,aber ich stecke mitten in den Klausur vorbereitungen.

.
.

.....

Im Schuhladen ging es so weiter wie bisher, ich wurde auf einen Stuhl gesetzt und der Verkäufer wurde vom James hin und her gescheucht, weil ihm mal dieses und mal jenes Paar Schuhe nicht gefiel.

"Mensch, James. Es sind doch nur Schuhe, die sieht man sowieso nicht unterdem Kleid", versuchte ich einzuwenden, doch nein unser James hatte was dagegen.

"Nein, es müssen die perfekten Schuhe sein, sonst passen sie nicht zu dir", behauptete er. Und so ging es weiter, bis der Verkäufer mit einem Paar goldfarbener Schuhe kam, die ich sehr schön fand und auch James war endlich zufrieden gestellt.

~Oh man, eigentlich dachte ich, ich wäre wählerisch, aber James toppt mich ja um längen~

Er wollte mich schon weiter ziehen, doch ich habe ihm klar gemcht, dass ich, wenn ich nicht bald etwas zuessen bekam, nach Hause flohen würde. Da er den Tag weiter mit mir verbringen wollte führte er mich in eine kleine Seitenstraße, wo ein kleines Restaurant war.

"Hier habe ich schon öfter gegessen, es ist echt lecker", erklärte er mir, während der Kellner uns etwas zutrinken brachte. Da ich leider kein Französisch behersche, bat ich James für mich mit zubestellen. Nachdem er dies getan hatte fragte er mich wie ich so leben würde. "Na ja, ich wohne in einem kleinen Vorort von London, der sehr ruhig gelegen ist, mit meiner Schwester und meinen Eltern", erzählte ich. "Ah, und wie ist deine Familie so?"

"Also meine Eltern sind echt toll, sie verstehen mich und versuchen mich so gut es ihnen möglich ist zu unterstützen. Meine Schwester kann mich nicht mehr ausstehen, seit sie weiß, dass ich eine Hexe bin. Sie und ihr schrecklicher Freund Vernon sind echt kaum auszuhalten. Und wie lebst du?", fragte ich, während das Essen kam.

"Also ich wohne mit meinen Eltern und Sirius in einem schönen Haus in Godrigs Hollow. Es geht eigentlich immer ziemlich lustig zu, besonders wenn Siri mal wieder irgendwelchen Unsinn macht.

Meine Eltern sind allerdings nicht sehr oft da, weil sie als Auroren eine Menge zutun

haben", sagte James während des Essens.

Nachdem wir aufgegessen hatten, ging es fröhlich weiter. Wir kamen an einem Schmuckladen vorbei, wo James sich einige Sachen anschaute, aber dann weiter ging, als würde er nicht das Richtige finden.

So gegen 4 Uhr nachmittags ging es zurück nach Hogwarts, wo mich meine Freundinnen schon ausquetschten. Ich erzählte ihnen wie der Tag verlaufen war, und sie waren sehr enttäuscht zuhören, das James mich nicht geküsst hatte. Genau in diesem Moment meldete sich eine Stimme aus dem Hintergrund, die ich als James identifizierte. "Keine Sorge meine Damen, das kommt noch. Ihr müsst euch schon noch etwas gedulden." Ich merkte wie ich rot anlief und verschwand so schnell wie möglich in den Schlafsaal, begleitet vom lachen meiner Freunde.

Am nächsten morgen, wartete eine Eule auf meinem Bettpfosten darauf, dass ich endlich aufwachen würde. "Na du", fragte ich "wartest du schon lange?" Noch während ich sprach streckte sie mir ihr Bein hin und ich machte das Päckchen ab welches sie trug. Sie flog wieder davon noch bevor ich ihr danken konnte.